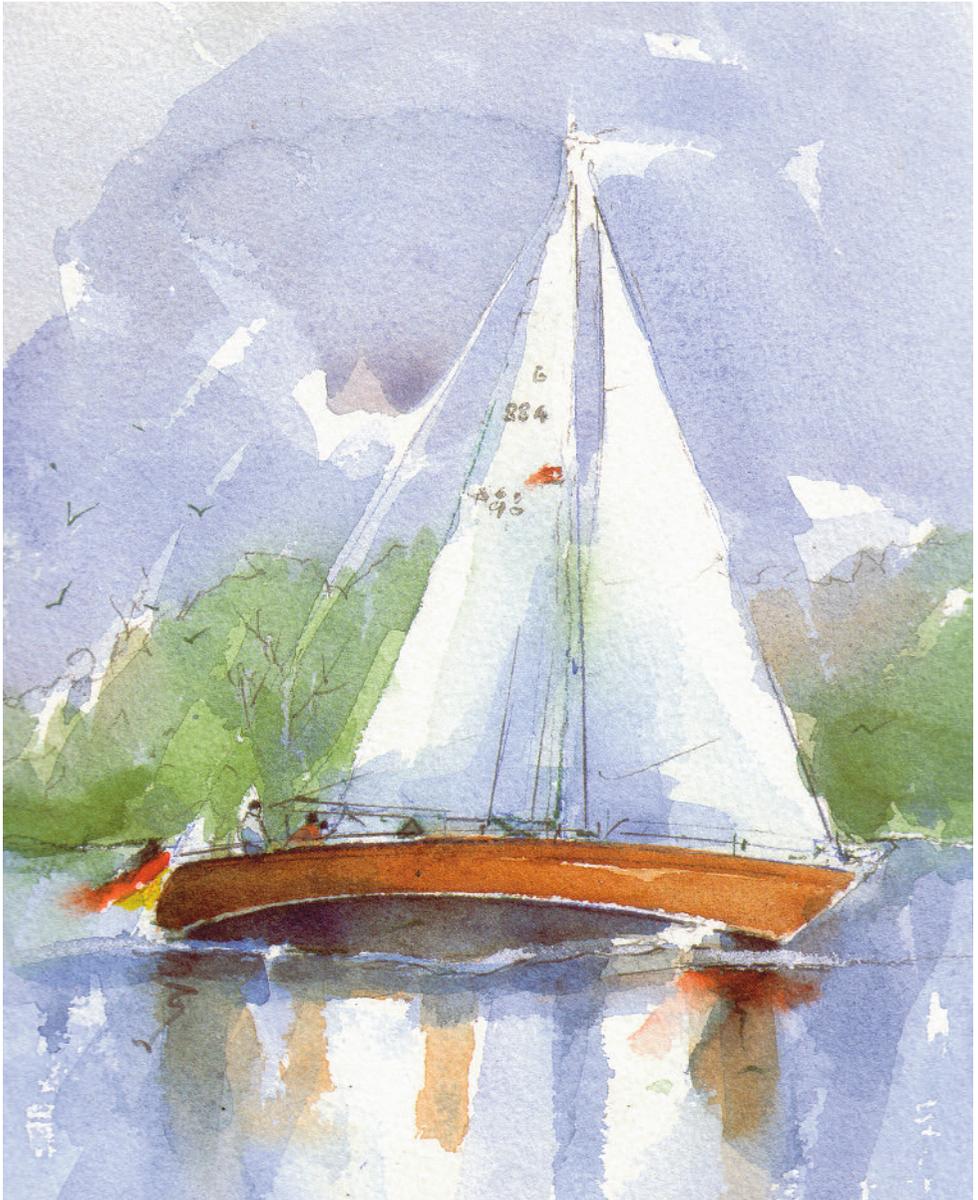




Segel-Club Unterelbe von 1929 e.V.

SCU Flaschenpost 1/2013





www.Yacht-Shop.de

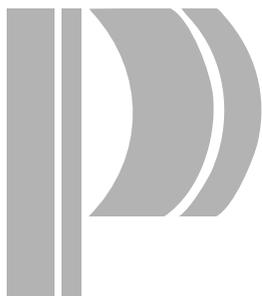
Abdeckplanen · Anker · Außenborder · Beleuchtung · Bekleidung
Beschläge · Blöcke · Dichtmasse · Kleber · Elektrik · Elektronik
Farben · Antifouling · Fender · Flaggen · Kocher · Kühlen
Navigation · Pflegemittel · Reinigungsmittel · Relingsdrähte
Rettungsmittel · Schlauchboote · Tauwerk · Wanten · und, und, und...

Wir liefern zu Ihnen an Bord !

Rüschweg 27, 21129 Hamburg Finkenwerder

Mo - Mi von 14:00 - 18:00 Uhr, Do + Fr von 10:00 - 18:00 Uhr

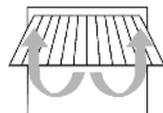
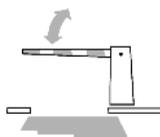
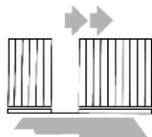
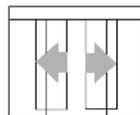
Samstags (Frühling) von 10:00 - 13:00 Uhr



PEISER

Tür- und Torautomatik
GmbH

Spitzentechnologie
für Tür und Tor



Brandstücken 42 · 22549 Hamburg · Tel.: 040/80 78 78 0

Fax: 040/80 78 78 11 · www.peiser.com · info@peiser.com



Vorwort / Termine	4
Protokoll November-, Dezember-, General-, Februar- und Märzversammlung	5
Hinrich Kröplien †	12
Alle Jahre wieder...	13
Vom Regatta-Ergebnis-Wart	14
Jubiläumsfeier zum 50. Hamburger Jugendsegelertreffen	15
Opti - Wintertraining auf der Alster	16
Unterwasseranstriche-Fristverlängerung	19
Blankeneser Hochseesegler-Abend	20
Relaunch der ORC-Webseite	21
Der SCU	22

Das Motiv der Titelseite („Vollzeug“ nach einem Aquarell von Ernst Pohlmann), sowie viele weitere Objekte können bei Gabriela Lorenzen als Kunstdruck und Doppelkarte erworben werden. Nach dem Tode von Ernst Pohlmann werden die Werke im Sinne des Künstlers weiterverkauft. Der Kunsthandel „Ernst Pohlmann Nfg.“ wird von seiner Nichte Gabriela Lorenzen weitergeführt.



Eine ständige Ausstellung befindet sich in 25482 Appen, Hasenkamp 1. Bitte vorher einen Termin vereinbaren unter, Telefon: 040 / 63 67 56 37, Mobil: 0174 / 810 18 82, Fax: 040-88 30 29 53 oder per E-Mail: ernst.pohlmann@hamburg.de

Weitere Informationen finden sich auch unter www.ernst-pohlmann.de



Liebe Clubkameraden,

ich sehe aus dem Fenster und es liegt immer noch bzw. schon wieder Schnee draußen. Auf den Straßen tobt mal wieder das Verkehrschaos. Da fällt es schwer zu glauben, dass in einigen Tagen Frühlingsanfang ist und die Segelsaison wieder losgehen soll. Mir ist es viel zu kalt bei diesem Wetter. Eine Änderung ist auch noch nicht in Sicht, so heißt es weiterhin Daumen drücken, dass wir doch noch ein schönes Frühjahr mit tollem Segelwetter bekommen. Vielleicht wird der Sommer ja dieses Jahr umso schöner, bei dem verschneiten Frühjahr.

Hoffentlich bis bald
und viele Grüße von
Silke

Termine:

Clubversammlungen:

immer um 20.00 Uhr im
Clubhaus von Komet Blankenese,
Schenefelder Landstraße 85

18.04.2013

(Achtung!! Geänderter TERMIN)

9. Mai 2013

(im Yachthafen in Verbindung mit der
SCU-Regatta, geänderter ORT)

13. Juni 2013

Weitere Termine:

9. Mai 2013

SCU-Regatta

25. Mai 2013

Jubiläumsfeier zum 50. Hamburger
Jugendseglertreffen auf der Alster
(siehe Seite 15)

31. Mai 2013

SCU-Grillen um 19.00 Uhr unter
dem Zelt an der Westanlage



Protokolle:

Clubversammlung

8. November 2012

Vorsitz: Olli Fude

Protokoll: Horst Kühl

15 Mitglieder anwesend

1. Neu- Aufnahme

Egbert Cattel ist seit ca. einem halben Jahr Mitglied im SCU. Heute ist er zum ersten Mal auf der Clubversammlung und hat von Olli die Clubnadel und den Sportseglerschein bekommen.

Egbert hat im vergangenen Sommer an einem Segellehrgang bei Ove teilgenommen. Die Kinder von Egbert segeln in der Opti-Gruppe.

2. Ove liest die neue Regelung für den Sportbootführerschein vor

Im Bereich der Seeschiffahrtstraßen gilt ab 17. Oktober 2012 eine Führerscheinplichtgrenze von 15 PS.

Bei Sportbooten mit 5-15 PS muss der Schiffsführer mindestens 16 Jahre alt sein. Für die Seeschiffahrtstraßen ist der Sportbootführerschein-See vorgeschrieben.

3. Grünkohlessen

Am Sonnabend den 17. November 2012 findet das Grünkohlessen im Clubraum des Komet Blankenese um 19⁰⁰ Uhr statt. 52 Clubmitglieder und Gäste haben sich bis heute angemeldet. Wer noch am Essen teilnehmen möchte, soll sich bei Olli melden. 60 Leute können nur teilnehmen.



TV Master's

**Athmer, HH-Blankenese,
Blankeneser Bahnhofstr.48
Tel. 0 40/86 08 85**



Clubversammlung

13. Dezember 2012

Vorsitz: Silke Häwecker

Protokoll: Horst Kühl

13 Mitglieder anwesend

1. Spenden

Folgende Beiträge wurden für die Jugendabteilung des SCU gespendet:

HASPA:	2.000,- €
Degussa Bank:	1.000,- €
Hans Dieter Reinicke:	800,- €

2. Adventsmarkt

Der Adventsmarkt fand am 8. Dezember statt. Es wurde ein Überschuss von ca. 800,- bis 1000,- € erzielt. Davon wurden 10 % an eine Organisation gespendet, die ein Heim, für behinderte Kinder und Kinder aus Familien, die nicht in der Lage sind ihre Kinder zu erziehen, in Nienstedten einrichten wollen.

3. Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am 13. Januar 2013 in Wedel statt. Eine Mitteilung mit der genauen Anschrift geht an alle Mitglieder in den nächsten Tagen raus.

4. Neuaufnahme

Jan Böhm möchte Mitglied im SCU wer-

den. Jan ist Bootsbauer und hat die Yachtwerft Lütje an der Oberelbe übernommen. Er segelt seit Jahren einen Spaekhugger, der im Hamburger Yachthafen liegt.

5. Ostseetörn

Wer Interesse hat auf einem ca. 18 x 4,9 mtr. großen Schiff zu segeln, der kann sich bei Enno Zweigler melden. Das Schiff gehört dem MSC. Es ist beabsichtigt 14-tägige Törns mit wechselnder Mannschaft auf der Ostsee zu segeln. Die Mannschaften sollen aus fünf bis sieben Seglern bestehen. Die Charter für das Schiff beträgt 2.800,- € für 14 Tage.

6. Urlaubsberichte

Peti zeigt Bilder und berichtet über seine Urlaubsreisen von diesem Jahr. Zunächst war eine Reise mit dem Jollenkreuzer auf der Oder geplant. Peti hat sein Boot in Oderberg am 6. Juli abgelsippt. Was dann folgte, war vier Tage Dauerregen. Danach hat Peti dort die Urlaubsreise abgebrochen und ist nach Hause gefahren.

Anschließend hat Peti noch von einer Urlaubsreise nach Cornwall mit vielen Segeltörns vom 1.-15. August vor der Südenglischen Küste berichtet.

Weil das Wetter in Südengland auch nicht so war, wie man es sich als Segler



wünscht, hat Peti noch anschließend einen Segelurlaub in der Ägäis vor der Türkischen Küste gemacht.

Generalversammlung

13. Januar 2013

In der Highlight Sportsbar GmbH, Bekstr. 22 in Wedel

Vorsitz: Olli Fude

Protokoll: Horst Kühl

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jedes Mitglied wurde mit einem Schreiben am 12.12.2012 zu dieser Versammlung eingeladen. Damit wurde satzungsgemäß eingeladen. Es waren 44 Mitglieder anwesend.

2. Berichte über das Vorjahr

Silke Häwecker berichtet über die Veranstaltungen des SCU im Jahr 2012

- Generalversammlung am 15.01.2012 in der „Pony Waldschänke“ im Klövensteen
- Ausfahrt nach Hohwacht vom 27. bis 29.01.12
- Hamburger Seglerball auf dem Süllberg am 11.02.12
- Spieleabend im Clubhaus von „Komet Blankenese“ am 17.02.2012
- Erbsensuppen-Essen am 31.03.2012 in Teufelsbrück

- Am 4. Mai wurde die „Albin Express“ im Hamburger Yachthafen getauft.
- Am 5. Mai fand die SCU- Regatta statt.
- Grillen im Yachthafen am 1.06.2012
- Yachthafenfest mit SCU-Optipokal vom 7. bis 9.09.2012
- Grünkohlessen im Clubhaus von „Komet Blankenese“ am 17.11.12
- Adventsmarkt in Nienstedten fand am 8.12.12 statt.

3. Berichte der Warte

Hannes Paulmann liest den Kassenbericht vor. Der Kassenbericht schließt mit einem positiven Ergebnis ab. Die Spenden und ehrenamtlichen Hilfen von einigen Mitgliedern haben dazu beigetragen.

Uli Kade berichtet über seine Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen:

- 12. Jan. Fitness der 420er- Jugend
- 17. Jan. Theorie für Opti-Kinder, C1 und C2, 14-tätig, dienstags
- 17. Jan. Schwimmen für die B-Opti-Kinder
- 24. Jan. Theorie Opti B, 14-tätig
- 31. Jan. Erste Hilfe Kursus für alle Trainer
- 21. Febr. Elternabend C1 und C2
- 24. Febr. Elternabend, Opti B
- 1. Apr. Kentertraining für Anfänger, C1 und C2 beim SVAOe
- 14. Apr. Taufe der



„Untereibe Express“

- 17. Apr. 1. Training
17- 19⁰⁰ Uhr segelfertig,
immer Dienstags
- 18. Apr. 1. Training für 420er, jeden
Mittwoch 17,30- 19,30 Uhr, segelfer-
tig
- 4. Mai Zusatz-Training Opti B, 14⁰⁰
Uhr, segelfertig
- 5. Mai SCU-Regatta
- 5./6. Mai Optimale Alster.
- 24.- 29. Juni Training in Glücksburg
für B und C2
- 8. Sept. Yachthafen, SCU Optipokal
- 14.- 16. Sept. Borgwedel, Regatta
vor Louisenlund
- 30. Sept. Optipoka bei der SVAOe auf
der Alster für Anfänger, Opti B und C2
- ab 6. Okt. Wintersegeln für Opti B auf
der Alster, um die Alstertanne auf der
Binnenalster herum. Immer Samstags
bis der Frost kommt.
Die Trainer Dagmar, Marco, Thees,
Fidel und Hans haben Uli mit ihrem
Einsatz tatkräftig unterstützt. Die
Jugendabteilung setzt sich wie folgt
zusammen:
Opti B: 12 Kinder
Opti C1: 5 Kinder
Opti C2: 5 Kinder
8 Jugendliche für 420er und
die Express
- Ein Schlauchboot von 5m Länge

müsste angeschafft werden.

Ein 420er muss erneuert werden.

Charly berichtet über die SCU-Regatta
am 5. Mai: 27 Boote haben teilgenom-
men und waren in vier Gruppen aufge-
teilt. Die Regatta fand bei bestem Wetter
und Windstärke 3 aus West statt.
Folgende Ergebnisse nach berechneter
Zeit wurden von SCU-Booten erzielt:

Folkeboote:

2. Platz, Ove, Reinhild und Jytte

Albin Express:

1. Platz, Marco; 3. Platz, Lukas mit der
„Untereibe-Express“

Gruppe 2 (Yardstick 115-100):

6. Platz, André; 8. Platz, Lilly mit dem
420er

Gruppe 3 (Yardstick 87-99):

2. Platz Thees; 6. Platz Hansi; 9. Platz
Edward Reinhold

Ove berichtet über die Regattaergebnisse
für folgende Regatten: Nordseewoche
Helgoland, Kieler Woche, Blue Ribbon
Club, 102. Flensburger Förde-
woche und von den Regattaerfolgen von Mats Krüger
mit seinem Opti. Außerdem berichtet er
über die Opal (Länge 17,4 m Breite 4,4 m
Tiefgang 3,5 m), die bei der SCU-Regatta
den 1. Platz (nach gesegeelter Zeit)
gemacht hat. Am 14.10.2012 hat die Opal
den Rekord von Helgoland bis Hamburg
gebrochen. Für die Strecke hat sie 6
Stunden und 30 Minuten gebraucht.



4. Boris entlastet den Vorstand

um 17⁰⁰ Uhr im Clubhaus
„Komet Blankenese“

5. Olli bedankt sich für die Arbeit der Warte und der ehrenamtlichen Helfer

- Am 23.03.2013 um 12⁰⁰ Uhr Erbsensuppenessen im Teufelsbrücker Hafen.

6. Der Vorstand wird durch eine geheime Wahl im Amt bestätigt. Die Warte behalten ebenfalls ihre Ämter

- Die Mai-Versammlung fällt bei „Komet Blankenese“ aus, weil am 9.05.13 die SCU-Regatta stattfindet. Im Anschluss an die Regatta soll wie üblich die Preisverteilung mit einem gemütlichen Beisammen sein. Je nach Wetter in der Ostanlage oberhalb der Tankstelle oder bei schlechtem Wetter unter dem Zelt an der Westanlage. Danach wollen wir an gleicher Stelle die Clubversammlung abhalten.

7. Ehrungen

Olli liest die Namen der älteren Mitglieder vor, die im Jahr 2012 einen runden Geburtstag gehabt haben. Günter Bätjer (Schnalle) 80. Jahre alt geworden.

8. Neuaufnahmen

Jan Böhm hat bei der letzten Clubversammlung ein Aufnahmeantrag gestellt. Er ist heute nicht anwesend und wird bei der nächsten Clubversammlung als Mitglied im SCU aufgenommen.

9. Ausblick auf das Jahr 2013

- Die nächste Clubversammlung ist am 14.02.2013
- 25. bis 27. Jan. 2013 Ausfahrt ins Hotel Hafen Dömitz
- 9.02.2013 Hamburger Seglerball auf dem Süllberg
- Spieleabend 16.02.2013

10. Verschiedenes

- Werner Jensen lässt alle SCUer grüßen. Olli hat mit Werner Jensen telefoniert. Er ist jetzt 94 Jahre alt und spricht wie ein 55jähriger. Wenn ein SCU-Mitglied mit seinem Boot nach Nyborg kommt, kann er kostenlos im Hafen liegen. Er muss sich jedoch vorher bei Werner Jensen melden.
- Olli schlägt vor, die Generalversammlung in Zukunft im Clubhaus „Komet Blankenese“ stattfinden zu lassen. Die anwesenden Mitglieder waren damit einverstanden.
- Wenn man auf der SCU-Webseite die Adressliste einsehen möchte, dann



muss man ein Passwort benutzen. Das Passwort kann man beim Vorstand erfragen.

- Die Glasenuhr geht dieses Jahr an Jacob und Lukas für den Filmvortrag über das 420er-Segeln.
- Olli will in Zukunft dafür sorgen, dass bei den Clubversammlungen ein Film gezeigt wird, der für den Segelsport interessant ist. Er hofft, dass dann mehr Mitglieder zu den Clubversammlungen kommen werden.

Clubversammlung

14. Februar 2013

Vorsitz: Silke Häwecker

1. Neuaufnahme

Jan Böhm wird aufgenommen. Ursprünglich sollte dies bereits auf der Generalversammlung erfolgen. Aus terminlichen Gründen konnte Jan zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht erscheinen.

2. Silke berichtet vom Hamburger Seglerball am 09.02.2013 auf dem Süllberg.

Es fand ein rauschendes Fest mit toller Musik und Stimmung mit leider geringerer SCU-Beteiligung statt.

3. Ove bietet an einem Abend für Interessierte das Spleißen eines Tauwerkschäkels zu zeigen

4. Film

Wir sehen einen Film über die J-Class, den wir uns von Peter Mendt aus der SVAOe ausgeliehen haben.

Clubversammlung

14. März 2013

Vorsitz: Olli Fude

Protokoll: Horst Kühl

22 Mitglieder anwesend

1. Hamburgischer Verein Seefahrt e.V.

Der neu gewählte Vorstand des HVS lädt zu einer Reise mit dem Schiff „Norddeutsche Vermögen Hamburg“ ein. Die Reise wird je nach Wetterlage von Glückstadt nach Helgoland, Hamburg oder Cuxhaven gehen. Vorgesehen ist das Wochenende 20. bis 21.04.13 oder 27. bis 28.04.13

2. Jugendarbeit

Uli berichtet von den Vorbereitungen für die kommende Saison. 39 Jugendmitglieder hat der SCU zur Zeit.



3. Clubversammlung im Mai

Die SCU-Regatta findet am 9.05.13 statt. Im Anschluss an die Preisverteilung wollen wir in der Ostanlage des Yachthafens die Clubversammlung abhalten. Der Grill wird voraussichtlich ab ca. 14 Uhr 30 bereit stehen.

4. Karsten Möller berichtet

Karsten Möller berichtet mit Lichtbildern über seine Reise rund um England 2009. Er ist mit seinem Schiff von Helgoland gleich nach Schottland gesegelt und dann durch den Caledonian-Canal über Loch Ness an die Westküste gefahren.

Im September folgt die Fortsetzung von dem Reisebericht über die Irische See um Südengland herum und zurück über die Nordsee. Vor dem Bericht hat Karsten ein Ausschnitt von einem Bericht aus einer Zeitschrift von 1907 vorgelesen:

„Von jeher haben wir das Tourensegeln für unsere vornehmste Aufgabe gehalten. Wettsegeln ist nötig,

um eine Fahrzeug kennen zu lernen. Im Vergleich mit Anderen, im Kampfe mit ihnen, unter gleichen Bedingungen, sieht der Segler, was sein Boot zu leisten vermag. Aber erst das Tourensegeln bringt die Freude am Segeln so recht zum Ausdruck. Es macht Herz und Auge frei und die Brust mit dem lang ersehnten Gefühl unbegrenzter Freiheit.“

RESTAURANT MUMM

SØNDERGADE 12 - ÆRØSKØBING
Tlf. 62 52 12 12 eller 61 54 58 94
www.restaurantmumm.com

GUTSCHEIN

Testen Sie bei Ihrem nächsten Besuch
die ausgezeichnete Küche unseres Restaurants!
 Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten
 Sie 10% Preisnachlass auf die Gesamtrechnung
 und einen Schnaps auf's Haus!
 Bitte reservieren Sie einen Tisch, wir sprechen
 außer Dänisch auch Englisch und Deutsch!
Tel.: +45 61 54 58 94

3 od. 4 Gänge Menu schon ab € 35,-
Schauen Sie auf unsere Aktions- und Tageskarte!

RESTAURANT MUMM IST OFFIZIELLER CATERER DER
 PETER GAST SCHIFFFAHRTSREGATTA



Med venlig hilsen
Peder Vilh. Sørensen



Gültig nur für Crews, deren Schiff im Hafen von Ærøskøbing liegt.
 Nur ein Gutschein pro Crew im Monat einlösbar. Gültig bis 30. September 2013



Hinrich Kröplien †

Unser Hinnak war fast sechzig Jahre lang Mitglied in unserem Club. Er trug das goldene Ehren-Clubabzeichen. Am 16. November 2012, als er gerade 82 Jahre alt werden wollte, ist er leider verstorben.

Ich habe Hinnak als Kapitän der V 5, einer wunderschönen, blitzschnellen, großen Elbjolle kennen gelernt, auf der er mit seinem Vater und vielen Freunden und Freundinnen Touren und Regatten segelte. Im Teufelsbrücker Hafen gehörten wir alle zusammen, kannten uns snackten miteinander und gaben uns jede mögliche gegenseitige Hilfe. Hinnak ließ uns in seiner Werkstatt gern alle Materialien und Geräte verwenden und benutzen, zeigte uns wie es geht und half uns aus mit Hilfsmaterial. Noch heute steht in meinem Keller die Dose mit dem Wasserpumpenfett, das Hinnak mir für meine Lenzventile im Piraten abgefüllt hatte. Andere Piratenjollen hingen zum Winterlager in der Garage unter der Decke.

Irgendwann wurde Hinnak seine V-Jolle zu wild, er fuhr Jollenkreuzer, den er sich selbst gebaut hatte, und widmete sich seiner Familie und den Kindern, wechselte sogar ins segelnde Plastikzeitalter.

Später haben wir ihn auf den Clubversammlungen weniger gesehen, aber immer noch gern den Kontakt zu ihm in Nienstedten aufrecht erhalten, Jazzplatten mit ihm gehört und auch mal einen Kleinen gebechert.

Sohn und Tochter haben eine sehr würdige Trauerfeier für ihren Vater ausgerichtet, auf der wir uns auch anhand von Bildern und in Gesprächen an unsere Erlebnisse mit Hinnak erinnern konnten. Wir werden ihn weiter im Gedächtnis behalten.

von Ove



Alle Jahre wieder...

... so lud auch in diesem Jahr der SCU zum Spieleabend ein.

Endlich war es wieder soweit und obwohl der SCU schon zwei große Events hinter sich hatte, wurde Nr. 3 voller Freude erwartet. Ich, du, er, sie, es, alle die Spaß am Spiel haben waren dabei. Hier kann jeder in geselliger Runde sein Glück versuchen. Über Kartenspiele wie Skat, Rommee oder Doppelkopf gibt es Brett- und Würfelspiele, selbst die Jüngsten sind mit ihren Legosteinen dabei.

In der Halbzeit kann man sich von der Wirtin des Komets mit einem kleinen Imbiss verwöhnen lassen. Der Renner ist „Schranke rot-weiß“ (für alle Nicht-Currywurstfans, es handelt sich um genau diese mit Pommes, Majo und Ketschup) mmhh... wirklich köstlich.



Gewinnkarte

Name: _____

	1. Spiel	2. Spiel	3. Spiel	4. Spiel	5. Spiel	6. Spiel
13r	3	1	5	2	3	7
20r	2	6	5	6	6	8
30r	10	3	8	9	14	0
40r	12	12	13	16	2	L
50r	12	10	15	20	13	14
60r	10	12	14	18	24	10
gesamt	63	40	69	71	57	41
Durchnitt	10,5	6,7	11,5	11,8	9,5	6,8
gesamt Oberer Teil	9	8	10	10	10	7
Untere Hälfte	16	20	16	21	22	22
Viertelsumme	24	24	24	28	28	28
Full House	25	25	25	25	25	25
Keine Stabe	30	30	30	30	30	0
Große Straße	40	40	40	40	40	L
Small Straight	50	50	50	50	50	0
Grandes	27	27	27	27	27	L
gesamt	13	14	14	15	15	L
gesamt	3	3	3	3	3	0
Endsumme	13	1	20	27	27	13

Gewinnkarte

Name: _____

Spiel	1. Spiel	2. Spiel	3. Spiel	4. Spiel	5. Spiel	6. Spiel
1	1	1	1	1	1	1
2	8	4	6			
3	12	9	12			
4	4	12	12			
5	15	20	15			
6	8	24	18			
7	3	14	15	13		
8	5	20	35	35	10	
9	13	0	13	13	13	
10	26	13	15			
11	26	28	24			
12	5	25	25			
13	20	30	30			
14	40	40	40			
15	20	20	20			
16	2	2	2	2	2	2
17	2	2	2	2	2	2
18	2	2	2	2	2	2
19	2	2	2	2	2	2
20	2	2	2	2	2	2
21	2	2	2	2	2	2
22	2	2	2	2	2	2
23	2	2	2	2	2	2
24	2	2	2	2	2	2
25	2	2	2	2	2	2
26	2	2	2	2	2	2
27	2	2	2	2	2	2
28	2	2	2	2	2	2
29	2	2	2	2	2	2
30	2	2	2	2	2	2
31	2	2	2	2	2	2
32	2	2	2	2	2	2
33	2	2	2	2	2	2
34	2	2	2	2	2	2
35	2	2	2	2	2	2
36	2	2	2	2	2	2
37	2	2	2	2	2	2
38	2	2	2	2	2	2
39	2	2	2	2	2	2
40	2	2	2	2	2	2
41	2	2	2	2	2	2
42	2	2	2	2	2	2
43	2	2	2	2	2	2
44	2	2	2	2	2	2
45	2	2	2	2	2	2
46	2	2	2	2	2	2
47	2	2	2	2	2	2
48	2	2	2	2	2	2
49	2	2	2	2	2	2
50	2	2	2	2	2	2
51	2	2	2	2	2	2
52	2	2	2	2	2	2
53	2	2	2	2	2	2
54	2	2	2	2	2	2
55	2	2	2	2	2	2
56	2	2	2	2	2	2
57	2	2	2	2	2	2
58	2	2	2	2	2	2
59	2	2	2	2	2	2
60	2	2	2	2	2	2
61	2	2	2	2	2	2
62	2	2	2	2	2	2
63	2	2	2	2	2	2
64	2	2	2	2	2	2
65	2	2	2	2	2	2
66	2	2	2	2	2	2
67	2	2	2	2	2	2
68	2	2	2	2	2	2
69	2	2	2	2	2	2
70	2	2	2	2	2	2
71	2	2	2	2	2	2
72	2	2	2	2	2	2
73	2	2	2	2	2	2
74	2	2	2	2	2	2
75	2	2	2	2	2	2
76	2	2	2	2	2	2
77	2	2	2	2	2	2
78	2	2	2	2	2	2
79	2	2	2	2	2	2
80	2	2	2	2	2	2
81	2	2	2	2	2	2
82	2	2	2	2	2	2
83	2	2	2	2	2	2
84	2	2	2	2	2	2
85	2	2	2	2	2	2
86	2	2	2	2	2	2
87	2	2	2	2	2	2
88	2	2	2	2	2	2
89	2	2	2	2	2	2
90	2	2	2	2	2	2
91	2	2	2	2	2	2
92	2	2	2	2	2	2
93	2	2	2	2	2	2
94	2	2	2	2	2	2
95	2	2	2	2	2	2
96	2	2	2	2	2	2
97	2	2	2	2	2	2
98	2	2	2	2	2	2
99	2	2	2	2	2	2
100	2	2	2	2	2	2

Gut gestärkt geht es dann in die

zweite Runde. Dank der guten Organisation Charlys und der großzügigen Spende Ulis ist der Tisch zur Preisverteilung prall gefüllt. Es geht kein „Zocker“ ohne Gewinn nach Hause. Ein schöner Abend bei netter Unterhaltung, flotter Bedienung und Spaß am Spiel. Lust bekommen? Wie gesagt, ...alle Jahre wieder im Februar!

Astrid Babinski

**vom Regatta-Ergebnis-Wart · vom Regatta-Ergebnis-Wart · vom Regatta-Ergebnis-Wart**

**Hallo Ove,
nachfolgend senden wir Dir
die Regatta-Ergebnisse von
der Krügers in 2012.**

Mats ist mit 20 einzelnen Wettfahrten und Trainingsmaßnahmen der ungeschlagene Familiensieger. Dazu momentan Platz 39. in der DODV-Rangliste (5. bester Hamburger) von momentan 468 gelisteten Seglern in Opti-A. Mehr dazu unter :

www.dodv.org/sport/ranglisten/opti_a/

Die neue Saison 2013 beginnt für Mats auch im 2. Jahr als Mitglied im Hamburger Landeskader (11 Segler aus 2 Vereinen - MSC, NRV), bzw. erster Trainingseinheit (10. - 13.2013) und anschließender Regatta in Palamos, Spanien (XXIV International Vila de Palamós Optimist Trophy - 8th Nations Cup / 14. - 17.02.13). Der Papa darf als Begleiter mit. Danach folgt in der ersten Saisonhälfte das Training am Gardasee (02. - 09.03.), Training in Warnemünde (19. - 21.04.), EM/WM Finale in Warnemünde (27.04. - 01.05.), Workum Dutch Open (09. - 12.05.), Kerteminde Regatta (18. - 19.05.), Goldener Opti Kiel (25. - 26.05), Regatta

SLSV Steinhuder Meer (29. - 30.06), das Vortraining in Ribnitz-Damgarten (13. - 18.07.) mit anschließender IDjÜM (19. - 27.07.). An die 2. Saisonhälfte möchten wir noch nicht denken.

Janne hat in der abgelaufenen Saison Ihre ersten Regatten im Opti gesegelt. Auf der Yachthafen-Regatta hat Janne in der Gruppe C den 7. Platz ersegelt. Beim Alster Opti-Pokal der SVAOe (30.09.2012) konnte Janne den 10. Platz in der Gruppe C für sich entscheiden. Janne freut sich auf das 2. Jahr im Opti und möchte viele Regatten segeln, um Ihrem Bruder nachzueffolgen. Wir nehmen das erstmal so hin und freuen uns hierüber ggf. später.

Ich (Sven) habe in der letzten Saison an genau 2 Regatten-, oder regattaähnlichen Veranstaltungen teilgenommen. Die Pagenregatta habe ich wieder auf der Bashford 36 „Belmonte“ gesegelt.

Gruppe Kielyacht/Kielschwerter 89-90 (Yardstick): 1. Platz;

Nach gesegelter Zeit gesamt: 3. Platz;

Gruppe SC0e (Yardstick): 4. Platz



Die Alsterglocke 2012 haben wir erneut auf der J-24 "Just for Fun" des ASC gesegelt. Die A-Crew war eigentlich ganz gut (Dirk Wulbieter, Henni Bröhan, Arno Zelesniak, Frank Beck und Sven Krüger) - es muss an der B-Crew gelegen haben. Das Ergebnis haben wir uns besser weggetrunken - war wohl nicht so doll.

Für 2013 steht wieder mehr Regattasegeln auf meinem Plan. Ich werde dann zum Ende dieses Jahres berichten was daraus geworden ist.

Liebe Grüße, Sven

Save the date: 25. Mai 2013

Jubiläumsfeier zum 50. Hamburger Jugendsegelertreffen

Es darf wieder gefeiert werden, der Anlass: Das Hamburger Jugendsegelertreffen auf der Alster findet in diesem Jahr zum 50. Mal statt. Daher lädt die Hamburger Seglerjugend alle ehemaligen Teilnehmer aus den zurückliegenden 49 Veranstaltungen zur Jubiläumsfeier am 25. Mai 2013 zum Clubgelände des Hamburger Segel-Club e.V. (HSC), An der Alster 47a, ein.

Ab 14 Uhr können die Gäste zunächst von Terrasse und Steg aus die Wettfahrten der aktuellen Regattateilnehmer aus den Klassen Teeny, Europe, Laser Radial, 420er, 29er und Jugendwanderkutter und deren Kampf um Tagessieg, Gesamtsieg und um die begehrten Titel der Hamburger Jugend-

meister beobachten. Ab ca. 16 Uhr dürfen die „Ehemaligen“ selbst auf Wasser. Die Hamburger Seglerjugend plant hierfür ein Kutter-Matchrace und Kutter-Wettpullen. Zurück an Land wird am Abend zunächst mit einem Jubiläumsbankett für das leibliche Wohl gesorgt und den Rest des Abends darf nach Lust und Laune geklönt und getanzt werden.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare demnächst im Internet und in den Clubzeitschriften.

Quelle: www.hsgj-hamburg.de



Opti - Wintertraining auf der Alster

Text und Fotos: Mark-Anton Wilke, SVAOe

Samstagsmorgen kurz vor 10 Uhr ist an unserer Steganlage schon so einiges los: Eltern und Kinder riggen Optis auf und die Trainer machen die Begleitboote fertig. Vorsichtig muss man heute beim Betreten des Holzstegs sein, denn der Nachtfrost hat die gesamte Steganlage mit einer dünnen Eisschicht überzogen!



Mit viel Geduld versuche ich die Außenbordmotoren von „Paul“ und „Adje“ zum Laufen zu bringen, aber bei der Kälte wollen sie nicht so richtig. Erst nachdem sie 10 Minuten warm gelaufen sind, geht zumindest der Motor von Paul beim eingelegten Vorwärtsgang nicht mehr aus, der andere Motor braucht noch ein bisschen länger.

„Steuermannsbesprechung!“ tönt es von überallher und wenig später stehen 18 motivierte Segler und Seglerinnen um uns Trainer herum und hören gespannt zu, wie sich der heutige Ablauf gestalten soll. Wir erklären Regattatipps an der Tafel und weisen nochmal auf die wichtigsten Ausweichregeln hin, dann werden noch die letzten Optis zu Wasser gelassen und 18 kleine Segelboote machen sich auf den Weg zur Tonne 3.

Vom BSC, SCU und der SVAOe sind die Kinder, die hier in Ölzeug, Schal, Mütze und Handschuhen, bei schönstem Sonnenschein, der eisigen Kälte trotzen. Wie schon in den vorangegangenen drei Jahren, stellt jeder der drei Vereine mindestens einen Trainer, der dann von den Herbstferien bis zum Advent die 15-20 Kinder, im Alter von 8 bis 13 Jahren, auf der Alster trainiert. So sind unsere Trainerboote vollbesetzt, ideal um mit den Kindern kleine Regatten, Teamrace und Matchrace zu segeln. So kommen die Kinder in Bewegung und kühlen nicht so schnell aus. Für spezielle Trainingsmaßnahmen in kleinen Gruppen finden wir auch immer wieder Zeit, so werden Wende, Halse und Tonnenmanöver nochmal extra geübt. Nach der ersten Stunde beginnt dann doch die Kälte so lang-

sam in die Knochen zu kriechen, daran kann auch die Erinnerung an den „goldenen Oktober“ mit Temperaturen über 20° nichts ändern.

Unter der Leitung von Wiebke, Trainerin beim BSC, runden die Optisegler eines der Begleitboote als Ersatztonne, wir rufen ihnen Anweisungen und Tipps zu.

Wenn 18 Segelboote zur gleichen Zeit das Motorboot zweimal runden sollen, ist viel Abschätzungsvermögen, Ausweichregelung und Feingefühl beim Steuern gefragt und so geht diese Übung auch nicht ohne die ein oder andere, etwas unsanfte Bootsberührung zu...

Aber so ein Opti ist ja hart im Nehmen und sein Steuermann oder seine Steuerfrau auch. Und so kämpfen die Opti-Kinder bei der nun folgenden Regatta um die ersten drei Plätze, die schlussendlich zu einer Gesamtwertung zusammengefügt, bei der Nachbesprechung verkündet werden sollen.

Nach knapp 2 Stunden, segeln alle das letzte Mal für heute an die ausgelegte Startlinie, dreimal up & down zwischen Alstertonne 3 und 4, dann zur Zielgeraden, die wir in der Hafeneinfahrt auslegen. Jeder Zieldurch-

gang wird mit der Trillerpfeife bestätigt und die ersten drei Sieger notiert.

Ein wenig chaotisch mutet das Abridgen, Säubern und Aufräumen der Boote an, doch trotzdem weiß jeder, welches Schwert, Mast, Segel oder Ruderblatt zu welchem Opti gehört. Wenig später passiert's dann doch: Eine junge Seglerin steigt, um Ruder und Schwert aus dem, noch im Wasser liegenden Boot zu räumen, in das schaukelnde Boot und rutscht ab. Sie fällt in die, nur ein paar Grad kalte Alster, doch Eltern und Trainer sind schnell zur Hilfe. Ein Satz Wechselklamotten ist beim Segeln ja Pflicht und so endet das ungewollte Bad in der Alster nicht gleich mit einer dicken Erkältung. Wenig später wärmen sich vor Freude strahlende Kinder an heißem Tee und leckerer Suppe, gekocht und mitgebracht von den Eltern.

Bei der Abschlussbesprechung geht es dann nochmal um das Training, dann werden die Gesamtsieger verkündet. Trotz eisiger Kälte ein toller Tag beim Wintersegeln 2012!





Unterwasseranstriche-Fristverlängerung

Nach Inkrafttreten der EU-Biozidrichtlinie dürfen in Zukunft nur noch Antifoulinganstriche verwendet werden, deren Wirkstoffe registriert und in den Annex 1 (Positivliste) aufgenommen wurden.

Folgende Biozide Wirkstoffe in der Produktart 21 „Antifouling“ werden derzeit im Rahmen des EU-(Alt)Wirkstoffverfahrens nach Biozid-Richtlinie 98/8/EG in Hauptgruppe 4 (sonstige Biozidprodukte) erfasst und bewertet:

Tolyfluanid, Kupferthiocyanat, Kupfer(II)-oxid, Kupfer, Zineb, DCOIT, Cybutryne (Irgarol), Zinkpyrithion, Kupferpyrithion, Dichlofluanid

Zusätzlich befinden sich folgende Stoffe im Wirkstoffverfahren, die erst nach dem 14.Mai 2000 angemeldet wurden: Tralopyril und Medetomidine.

Das aktuelle EU-Wirkstoffprogramm, nach dem die Wirkstoffe der Produktart 21 bewertet werden, endet im Mai 2014. Somit dürfen Produkte, die diese Wirkstoffe enthalten, derzeit bis Mai 2014 in Deutschland verwendet werden.

Auf europäischer Ebene wird momentan

über eine Verlängerung des EU-Wirkstoffverfahrens beraten, da es noch immer erheblichen Verzögerungen bei der Umwelt- und Gesundheitsbewertung biozider Wirkstoffe innerhalb der EU gibt. Durch die bereits erfolgte Verlängerung des Wirkstoffverfahrens bis Mai 2014 bzw. durch eine noch weitere, derzeit diskutierte Verlängerung bis 2024, können weitere Verzögerungen bei der tatsächlichen Produktzulassung eintreten. Es gilt jedoch auch hier, dass solange sich die betreffenden Wirkstoffe noch in der Bewertung befinden, die jeweiligen Produkte weiterhin auf dem Markt verbleiben können.

Ausführlichere Informationen zur Verkehrsfähigkeit einzelner Produkte in Deutschland können sie auf folgenden Internetseiten finden:

www.biozid-meldeverordnung.de/offen/

Quelle: dsv.org



Blankeneser Hochseesegler-Abend

Gestern war ich im Clubhaus des Blankeneser Segel-Club um Tim Kröger zu hören. Der bekannte Segelprofi aus Blankenese, sprach über das Nord Stream Race. In kürzester Zeit hatte Tim die Besucher in seinen Bann gezogen, zumal er seinen Vortrag mit aufregenden Filmszenen untermalte.

Zu diesem Nord Stream Race von St. Petersburg in vier Etappen nach Greifswald im Oktober 2012 hatten die St. Petersburger eingeladen. Unterstützt von der Firma Gazprom hatte der dortige Verein mal eben fünf Swan bei Nautor in Finnland bestellt und zum Segeln auf der Ostsee im Oktober fünf Vereine aus fünf Ländern eingeladen. Eine Crew, Team EU, durfte Tim zusammenstellen und führen.

Wie er das angestellt hat, darüber hat er uns berichtet. Faszinierend! Vor allem befolgt er einen Grundsatz: Keine Kompromisse! Er ist mit seiner Crew nach offensichtlich ziemlich harter Segelei Zweiter geworden hinter den Russen, die ein bisschen mehr Erfahrung mit dem Schiff gehabt hatten.

Diese Vortragsreihe des BSC von November bis April an jedem Dienstag um 19.30 ist beispielhaft und jeder Abend ein Gewinn. Das Programm ist unter www.bsc-hamburg.de zu finden. Geht ruhig mal hin. Man kann dabei auch ein Bier trinken. Ponton des Blankeneser Segel-Club e.V., Blankeneser Jollenhafen.

Ove



Relaunch der ORC-Webseite

Der Offshore Racing Congress - kurz ORC - hat seinen Webauftritt überarbeitet.

Unter der bereits bekannten Adresse www.orc.org erhalten Interessierte ab sofort leichter und schneller einen Einblick in die Welt des Vermessungssegelns. Dafür sorgen transparentere und interaktiv aufbereitete Inhalte sowie eine verbesserte Navigation. Neu gestaltet wurden unter anderem die Menüpunkte „Measurement“, „Rating“ und „Scoring“.

„Wir hoffen, mit unserem neuen Internetauftritt einen einfacheren Zugang zum ORC-System zu ermöglichen“, so Bruno Finzi, Vorsitzender des ORC. Die neue Webseite richtet sich demnach nicht ausschließlich an Segler auf Grand-Prix-Niveau, sondern auch an alle anderen Regattasegler, die mit ihren Schiffen an ORC-Regatten teilnehmen. So findet nun beispielsweise auch der vereinfachte "ORC-Club"-Messbrief Beachtung, der auf den gleichen wissenschaftlichen Formeln wie die ORC-Geschwindigkeitsprognose basiert.

Quelle: dsw.org





Segel Club Unterelbe von 1929 e.V.

Sachttestieg 5, 22587 Hamburg

	Name	Telefon privat	Telefon beruflich
1. Vorsitzender	Oliver Fude	040/8 70 18 41	04103/8 00 28 11
2. Vorsitzende	Silke Häwecker	04103/91 89 83	04101/54 52 11
Kassenwart	Hans M.C. Paulmann	040/82 74 62	040/5 40 39 97
Segelobmann	Karl Rainer Babinski	040/8 22 31 50	05055/59 83 00
Schriftwart	Horst Kühl	04104/8 05 05	
Jugendwart	Ulrich Kade	04103/1 63 91	040/81 90 91 84

immer aktuell:

www.scu-elbe.de

SCU Flaschenpost

Redaktion	E-Mail: flaschenpost@segelclubunterelbe.de
Druck	MWW Medien GmbH, Sperberhorst 6, 22459 Hamburg www.druck-mit-uns.de
Gestaltung	Thees Mendt - Grafiker, Pinneberger Straße 93, 22880 Wedel Tel. 04103/1 88 27 65, E-Mail: post@mendtwerk.de

Beitragskonto bei der Hamburger Sparkasse (20050550) Nr. 1253 128050

Programmsysteme mit ACCESS

für die individuelle betriebliche Anwendung
zur Verbesserung der organisatorischen Abläufe
in Ihrem Unternehmen

Umstellung EXCEL + WORD = ACCESS

mit Übernahme der aktuellen Daten

Franz.Straub@PSU.de **www.PSU.de**

Seewasserbeständige Propellerwellen aus Werkstoff 1.4462...

...und nicht aus sogenanntem „Nichtrostenden Stahl“

Wir liefern Propellerwellen aus dem Werkstoff 1.4462. Die guten mechanischen Eigenschaften und die sehr hohe Korrosionsbeständigkeit machen ihn zum optimalen Werkstoff für ihre Propellerwelle.

Durch seine besonderen Eigenschaften ist er auch hervorragend für die Verwendung in der chemischen und petrochemischen Industrie, den Einsatz in Meer- und Brackwasser und im Offshore-Bereich geeignet.

Der Werkstoff 1.4462 vereint hohe Betriebssicherheit und lange Lebensdauer.

Rohr-(Kolbenstangen),
Zylinderrohre,
Maschinenteile und
Spezialkolbenstangen

gehärtet · vernickelt
verchromt
auch in Edelstahl

Einzel- oder Serien-
fertigung, Fix- oder
Herstellungslängen,
Abnahmen durch
Germ. Lloyd, TÜV,
Norske Veritas etc.
einbaufertig – nach
Zeichnung oder Muster

RSK
Hamburg

RSK Stahl- und Fertigteile Produktions- und Vertriebs GmbH
Hasenkamp 1 · 25482 Appen · Tel. 04101-54 52 0 · www.rsk-stahl.de



Premium Marketing and Event Services



TMI GmbH | Industriestr. 27 b | 22880 Wedel | Tel: 04103-800 280 | www.tmi-world.com

**ELEKTROFAHRRÄDER VOM SPEZIALISTEN -
SO INDIVIDUELL WIE IHRE ANSPRÜCHE**



KOMFORT



CITY



SPORT



TOUR



LOAD